

Liebe Studierende,  
liebe Lehrende,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute darf ich Sie darüber informieren, dass mit dem kommenden Semester ein wahrlich einzig- und großartiges Projekt an unserer Hochschule umgesetzt wird: die **UNI4MIND** ist ein Pilotprojekt, welches von der Mental Health Crowd aus München durchgeführt und von der AOK Bayern gefördert wird.

Ziele des Projektes sind:

- Bewusstsein für das Thema mentale Gesundheit schaffen
- Wissen vermitteln
- Mental Health nachhaltig am Campus einbinden
- Wohlbefinden steigern
- Psychische Belastungen reduzieren

Die **UNI4MIND** ist ein Präventionsprojekt, der Fokus liegt also auf dem Schaffen von Awareness und Berührungspunkten, der Steigerung psychischer Gesundheitskompetenz und dem nachhaltig veränderten Umgang mit dem Thema an unserer Hochschule.

Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen:

- Studierende (+ ggf. weitere interessierte Hochschulmitglieder) werden zu Mental Health Guides ausgebildet (SoSem '24)
- Kick-Off-Woche mit vielfältigem Angebot (Workshops, Filmvorführung, Podiumsdiskussion, Ausstellung, ...) (Herbst '24)
- Etablierung eines "Mental Health Cafés" = niederschwellige Anlaufstelle, in der die Mental Health Guides zum Thema informieren (ab WiSem 24/25)

Das Projekt ist auf zwei Jahre bzw. 4 Semester ausgelegt. Die Umsetzung des Projekts liegt bei der Mental Health Crowd, gefördert wird es komplett durch die AOK Bayern. Auf uns als Hochschule kommen bezüglich Ressourcen v.a. zu Beginn etwas personelle (Zentrale Studienberatung) sowie im Verlauf räumliche Verpflichtungen zu.

Mit diesem Beitrag wollen wir Sie zum einen über dieses Projekt informieren, zum anderen einladen, **am 18. April von 15:00 bis 16:00 Uhr** an einem **virtuellen Austauschtreffen** via Zoom teilzunehmen. Sie alle sind herzlich eingeladen, das Projekt mitzugestalten, Fragen zu stellen, Ideen vorzubringen.

Neben dem Auftakttreffen sind derzeit geplant:

- Ein Arbeitskreis aus Menschen, die sich aktiv an der Umsetzung beteiligen möchten.
- Eine Art Beirat, in dem alle Stakeholder vertreten sind, und der das Projekt im Hintergrund begleitet, z.B. durch Quartaltreffen, in denen über den aktuellen Stand, Probleme, Fortschritte, Entwicklungen berichtet wird.
- Ein Vor-Kick-Off im Sommersemester, um das Projekt vorzustellen, Grundlagen zum Thema zu vermitteln und das Programm der Kick-Off-Woche zu präsentieren.

Bei einem solch großen Projekt gibt es natürlich viel zu berichten, für eine erste Information belasse ich es jedoch bei diesen Punkten.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits bei Interesse an einer – wie auch immer gestalteten – Mitwirkung bzw. Teilnahme am virtuellen Auftakttreffen im April wäre ich Ihnen dankbar.

Für Fragen können Sie sich jederzeit gerne an mich ([silke.kroneck@th-rosenheim.de](mailto:silke.kroneck@th-rosenheim.de)) oder die Mental Health Crowd ([info@mentalhealthcrowd.de](mailto:info@mentalhealthcrowd.de)) wenden.

Ich freue mich, dass wir dank dieses Projekts diesem wichtigen Thema eine tolle Präsenz und Stärkung an unserer Hochschule schaffen können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viele Grüße,

Silke Kroneck  
Leitung Zentrale Studienberatung